



PRESSEINFORMATION

DGPRÄC zeichnet Nachwuchs aus: Wissenschaftspreis, Reisestipendium und Kongress-Preise

Berlin/München, 14.09.2014 – Zahlreiche Nachwuchspreise verlieh die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) auf ihrer 45. Jahrestagung, die vom 11. bis 13. September 2014 in München stattfand. Neben Wissenschaftspreis und dem Polytech-Reisestipendium wurden auch Preise für den besten Vortrag und das beste wissenschaftliche Poster vergeben.

Reisestipendium „Polytech Health & Aesthetics GmbH“

Dr. Jan-Philipp Stromps (Universitätsklinikum RWTH Aachen) erhielt in München das Reisestipendium in Höhe von 2500 Euro. Das Stipendium wurde auch in diesem Jahr von der Firma „Polytech Health & Aesthetics GmbH“ gestiftet. Der Funktionsoberarzt nutzt das Preisgeld für einen Forschungsaufenthalt in Barcelona, um wissenschaftliche und klinische Erfahrung im Hinblick auf die Kinematik des Handgelenks zu sammeln.

Wissenschaftspreis geteilt

Der mit 3000 Euro dotierte Wissenschaftspreis der DGPRÄC wurde in diesem Jahr wegen eines sehr knappen Ergebnisses geteilt. Je 1500 Euro erhielten PD Dr. Steffen Eisenhardt (Universitätsklinikum Freiburg) für seine Arbeit „The dissociation of pentameric to monomeric C-reactive protein localizes and aggravates inflammation: In vivo proof of a powerful pro-inflammatory mechanism and a new anti-inflammatory strategy“ und PD Dr. Justus Beier (Universitätsklinikum Erlangen) für die Arbeit „Von der Zellkultur zum Großtiermodell – translationale Ansätze im muskuloskelettalen Tissue Engineering“.

Vortrags- und Posterpreis München 2014

Dr. Dominik Duscher und sein Team (Stanford University) erhielten den Vortragspreis in Höhe von 1500 Euro für ihre Arbeit „The reduced regenerative potential of aged and diabetic adipose derived stem cells is caused by a disruption of cell subpopulation dynamics“. 1000 Euro für das beste wissenschaftliche Poster gingen an Dr. Sebastian Geis (Universitätsklinikum Regensburg) und sein Team für das Thema „Kontrastmittel-Sonographie eine einzigartige Möglichkeit zur quantitativen Lappenperfusionkontrolle“.

Bewerbung für 2015

Einsendeschluss für den Wissenschaftspreis und das Reisestipendium ist der 31. März 2015. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle oder im Internet unter www.dgpraec.de/preise. Die nächste Jahrestagung findet vom 1.-3. Oktober 2015 in Berlin statt. Weitere Information dazu unter www.dgpraec-2015.de.

Pressekontakt:
Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft der
Plastischen, Rekonstruktiven und
Ästhetischen Chirurgen
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Fon: 030 / 28 00 44 50
Fax: 030 / 28 00 44 59

www.dgpraec.de
info@dgpraec.de